



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 822 294 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
07.10.1998 Patentblatt 1998/41

(51) Int. Cl.⁶: **E01C 19/23**, E01C 19/26

(43) Veröffentlichungstag A2:
04.02.1998 Patentblatt 1998/06

(21) Anmeldenummer: **97111735.3**

(22) Anmeldetag: **10.07.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**

(30) Priorität: **30.07.1996 DE 19630576**

(71) Anmelder: **BOMAG GmbH
D-56154 Boppard (DE)**

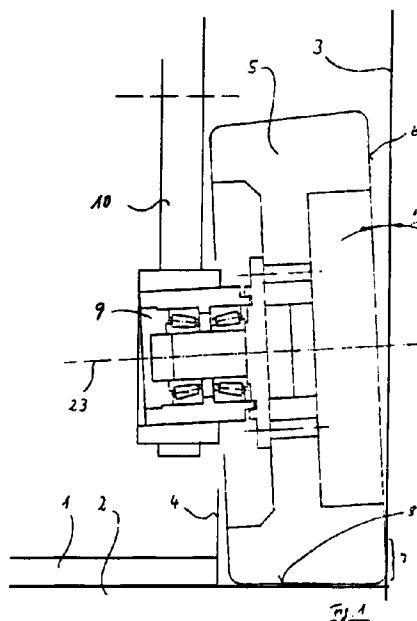
(72) Erfinder:
• **MÖTZ, Karl-Hermann Ing. grad.**
D-56283 Nörtershausen (DE)
• **Steinadler, Richard Ing.**
D-56281 Emmelshausen (DE)

• **Terheiden, Andreas Dipl. Ing.**
D-49586 Neuenkirchen (DE)
• **Roos, Herbert**
D-56281 Hungenroth (DE)
• **Steeg, Thomas**
D-56291 Bandenhard (DE)
• **Boos, Otto**
Ch-3257 Gross Affoltern (CH)

(74) Vertreter:
Petersen, Frank, Dipl.-Ing. et al
Lemcke, Brommer & Partner
Patentanwälte
Bismarckstrasse 16
76133 Karlsruhe (DE)

(54) **Strassenwalze**

(57) Die Erfindung betrifft eine Straßenwalze, mit der ein Bodenbelag (2) bis dicht an ein aufsteigendes Mauerwerk (3) heran verdichtet werden kann. Um zu verhindern, daß leichte Fahrfehler mit der Straßenwalze zu einer erheblichen Beschädigung des Mauerwerkes aufgrund von Schrammen durch die an der Wand entlanglaufende Stirnfläche der Verdichtungswalze führen, wird vorgeschlagen, die Straßenwalze mit einer Rolle (5) zu versehen, die eine sich von einer seitlichen Stirnebene (6) aus konusartig verjüngende Kontur aufweist und die Stirnebene nach oben mit einer Neigung nach innen auszurichten, damit sie bis auf einen kurzen Bereich am Boden Abstand zu dem genannten seitlichen Mauerwerk (3) hat. Die Rolle (5) kann entweder als Verdichtungswalze (12) der Straßenwalze ausgeführt werden oder als separates Anbauteil in Form einer Andrückrolle (5).



EP 0 822 294 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 11 1735

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
D,X	DE 29 27 883 A (HOFFMANN GEB EISLER ELISABETH) 29. Januar 1981	1-3,6,9	E01C19/23 E01C19/26
Y	* das ganze Dokument *	10	
Y	---		
Y	DE 87 10 179 U (BOMAG) 17. September 1987	10	
A	* Anspruch 1; Abbildungen *	1	
A	---		
A	DE 20 61 966 A (HOFFMANN) 6. Juli 1972	1	
A	* das ganze Dokument *		
A	---		
A	DE 501 095 C (HASSELMANN)	1	
A	* das ganze Dokument *		
A	---		
A	US 2 985 079 A (CLAPPER) 23. Mai 1961	1	
A	* Abbildungen *		
A	---		
A	FR 465 684 A (CORNUS)	1	
A	* Abbildung 1 *		
A	-----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E01C
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	6. August 1998	Dijkstra, G	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)